

Nachhaltigkeitsroadmap der Römheld & Moelle Eisengießerei GmbH

SpringSchool on Corporate Sustainability Management

Modul 2: Sustainability Reporting und doppelte Wesentlichkeit

Donnerstag, 18.04.2024 | Melissa Besant

Unternehmensportrait

Gusseisenspezialist seit über 160 Jahren im Mainzer Industriegebiet



1859:
Gründung der
Eisengießerei



1937:
Herstellung
von Umform-
werkzeugen



80 % Werkzeug- und Formenbau



20 % Maschinenbau

Unternehmensportrait

Gusseisenspezialist seit über 160 Jahren im Mainzer Industriegebiet



1859:
Gründung der
Eisengießerei



1937:
Herstellung
von Umform-
werkzeugen



1962:
Einführung
des Vollform-
verfahrens



2009:
Umstellung von
Kupolofen auf Elektro-
Schmelzbetrieb



2022:
Kern- und
Formherstellung im 3D-
Sanddruck-Verfahren

150 Mitarbeitende am Standort Mainz im Dreischichtbetrieb auf 28.000 m² Werksfläche

Herstellung von ca. 20.000 t Gussprodukten zwischen 2 kg und 40 t pro Jahr

Unternehmensportrait

Gusseisenspezialist seit über 160 Jahren im Mainzer Industriegebiet



1859:
Gründung der
Eisengießerei



1937:
Herstellung
von Umform-
werkzeugen



1962:
Einführung
des Vollform-
verfahrens



2009:
Umstellung von
Kupolofen auf Elektro-
Schmelzbetrieb



2022:
Kern- und
Formherstellung im 3D-
Sanddruck-Verfahren



2023:
Ausbau des
Nachhaltigkeitsmanagements
und Veröffentlichung des
ersten Nachhaltigkeitsberichts

Unternehmensportrait

Gusseisenspezialist seit über 160 Jahren im Mainzer Industriegebiet



1859:
Gründung der
Eisengießerei



1937:
Herstellung
von Umform-
werkzeugen



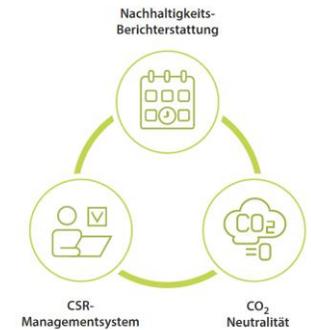
1962:
Einführung
des Vollform-
verfahrens



2009:
Umstellung von
Kupolofen auf Elektro-
Schmelzbetrieb



2022:
Kern- und
Formherstellung im 3D-
Sanddruck-Verfahren

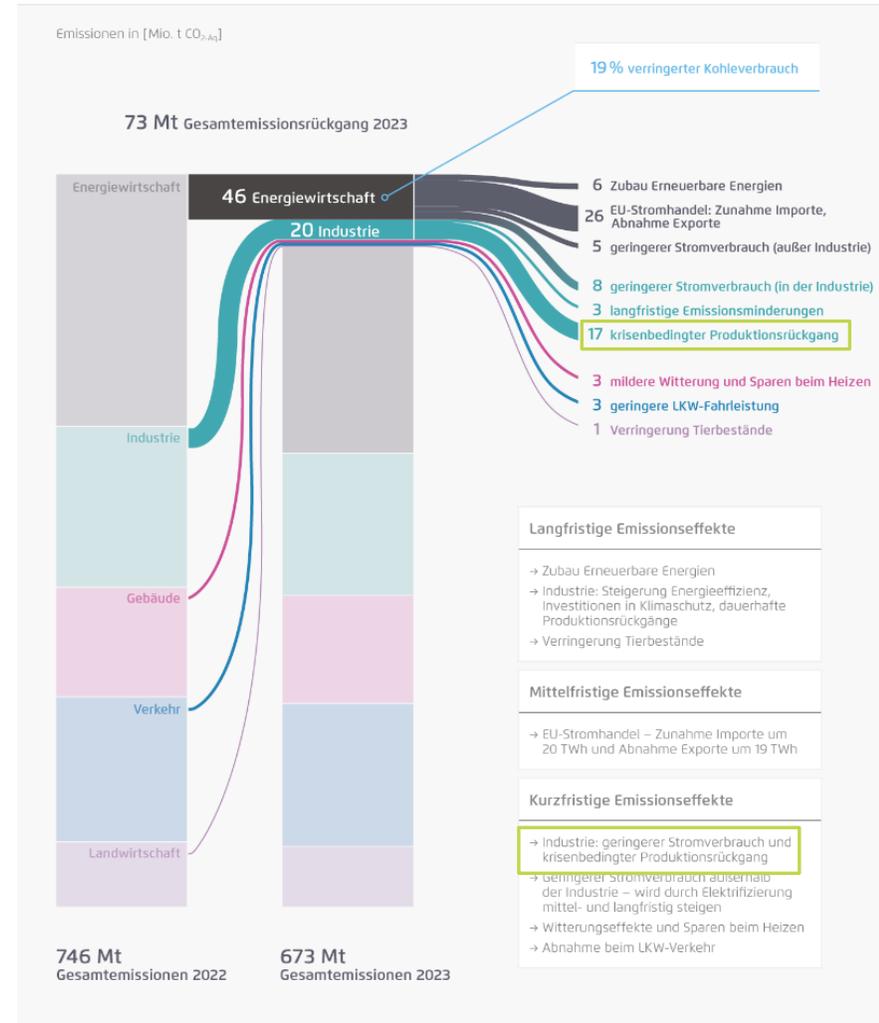


2023:
Ausbau des
Nachhaltigkeitsmanagements
und Veröffentlichung des
ersten Nachhaltigkeitsberichts

Römheld & Moelle

Gesamtemissionen und Emissionsminderung 2023 im Vergleich zu 2022

→ Abb. 1_1

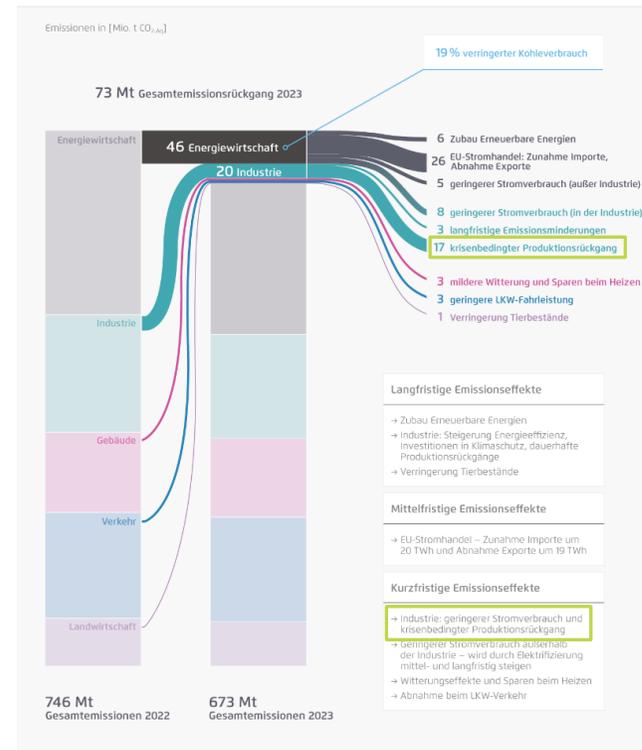


UBA (2023a) • Die Zuschreibung der Emissionsminderung zu den Sektoren bzw. Ursachen erfolgt durch die Auswertung sektor- bzw. branchenspezifischer Produktionsstatistiken in Kombination mit Daten zum Energieverbrauch.

Aktuelle Zielsetzungen & Reduktionen sind nicht ausreichend

Das freiwillige Engagement der Unternehmen zur nachhaltigen Transformation gefordert

Gesamtemissionen und Emissionsminderung 2023 im Vergleich zu 2022 → Abb. 1_1



UBA (2023a) • Die Zuschreibung der Emissionsminderung zu den Sektoren bzw. Ursachen erfolgt durch die Auswertung sektor- bzw. branchenspezifischer Produktionsstatistiken in Kombination mit Daten zum Energieverbrauch.

Rahmenbedingungen der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Druck auf endkundennahe Unternehmen hat Auswirkungen auf alle Akteure der Lieferkette

§ Erweiterte regulatorische Anforderungen

EU-Taxonomie

- Ab 2021 Offenlegungspflicht des Anteils „grüner“ Umsatzerlöse, Investitionsausgaben und Betriebsausgaben für Unternehmen, die unter NFRD bzw. CSRD fallen



CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive)

- Ab 2024 sukzessive Berichterstattungspflicht für über 50.000 europäische Unternehmen, davon allein 15.000 in Deutschland*1
- Neues Wesentlichkeitsverständnis, externe Prüfung, einheitliches elektronisches Format, Teil des Lageberichts, einheitliche Standards (ESRS)

🗨️ Zunehmende Kundenanforderungen

u. a. Bestandteil des SAQ (Fragebogen zur Nachhaltigkeitsbewertung von Zulieferern der Automobilbranche)

Home / Trendreport / Stellhebelanalyse Nachhaltigkeit

Trendreport

10. Feb. 2021 | 11:00 Uhr | von Sabine König

Nachhaltigkeitsmanagement

Stellhebelanalyse Nachhaltigkeit

Die Kaufentscheidung für ein Werkzeug wird künftig auch von dessen Nachhaltigkeitsperformance abhängig sein. Die WBA Aachener Werkzeugbau Akademie hat einen CO2-Werkzeugpass entwickelt: wie hoch sind die tatsächlich emittierten CO2-Emissionen bei der Herstellung eines Werkzeugs?

2. Veröffentlicht Ihr Unternehmen einen CSR-/Nachhaltigkeitsbericht?

2a. Ist eine Prüfung/Bestätigung Ihres jüngsten Berichts durch einen Dritten erfolgt?

2b.1. Welche Elemente werden in dem CSR-Bericht zu Menschenrechten offengelegt?

2b.2. Welche Elemente werden in dem CSR-Bericht zur Umwelt offengelegt?

Porsche Newroom / 2021 / Unternehmen / Porsche strebt für 2030 bilanzielle CO₂-Neutralität an

Porsche strebt für 2030 bilanzielle CO₂-Neutralität an

18.03.2021 - Die Porsche AG hat sich ein ambitioniertes Ziel gesetzt: Ab 2030 soll das Unternehmen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg bilanziell CO₂-neutral sein. Der Vorstand der Porsche AG hat darüber in der Jahrespressekonferenz informiert.

! Nachhaltigkeitsberichterstattung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht direkt gesetzlich verpflichtend für Römheld & Moelle, der Marktdruck nimmt aber stetig zu.

Unser Nachhaltigkeitsbericht

Wir berichten freiwillig nach anerkannten Standards über unsere Nachhaltigkeitsleistungen

Transparente Berichterstattung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) mit Indikatoren der Global Reporting Initiative (GRI)



Internes Instrument der Nachhaltigkeitsmanagements

- Erfassung des Status Quo der Nachhaltigkeitsaktivitäten im Unternehmen
- Verfolgung der kontinuierlichen Weiterentwicklungen und Zielerreichung



Kommunikationsinstrument

- Transparenter Überblick für unsere internen und externen Stakeholdern über die Nachhaltigkeitsaspekte unserer Geschäftstätigkeit



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex
Berichtsjahr 2022



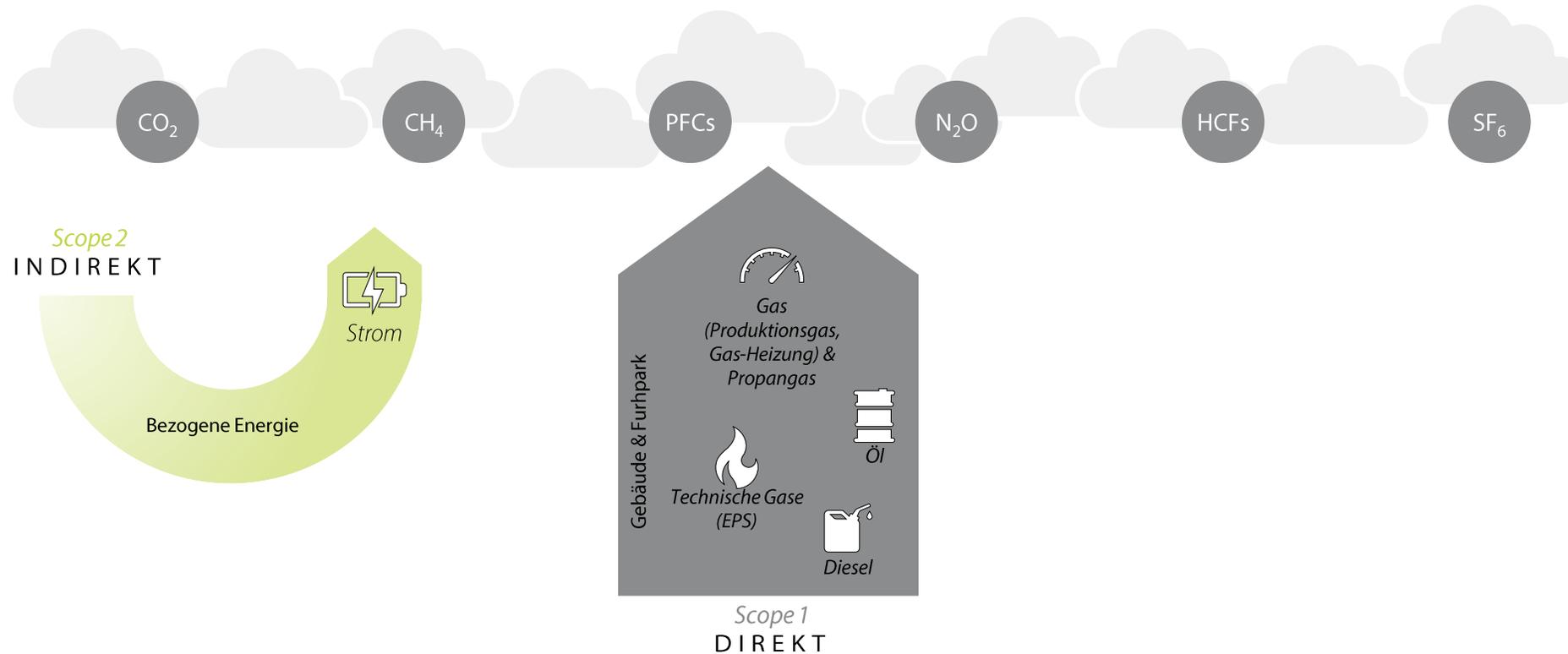
Chancen und Potenziale der THG-Bilanzierung

Transparenz des Status Quo der gesamten Wertschöpfungskette als Grundlage für die Transformation der Industrie



Corporate Carbon Footprint (1)

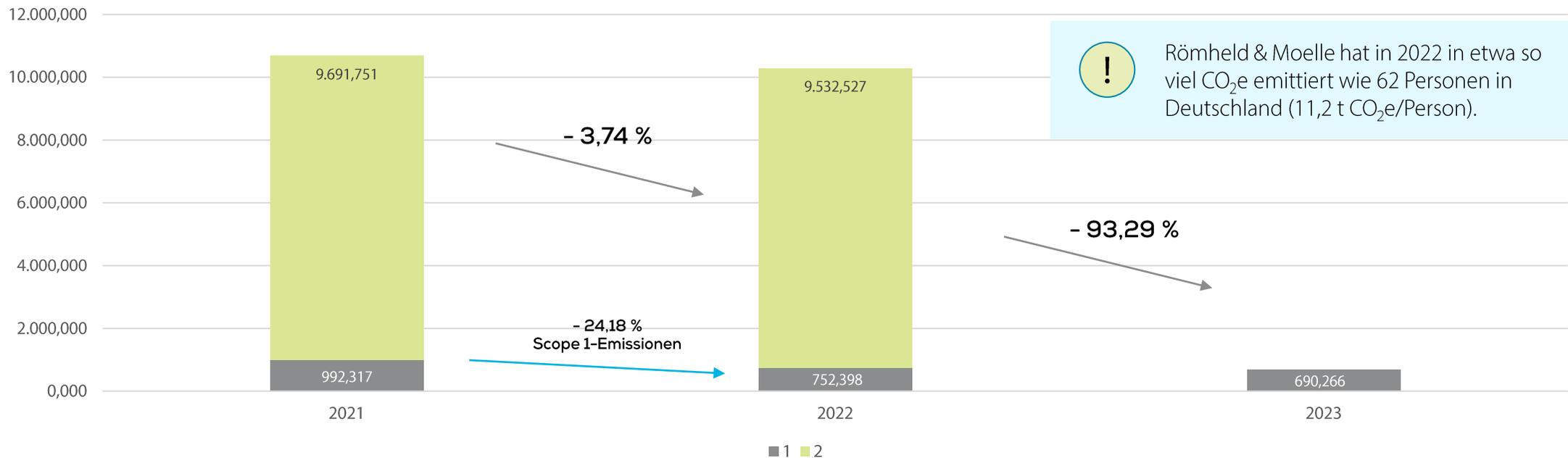
Bilanzierung der Treibhausgasemissionen nach Kategorien (Scopes) nach Greenhouse Gas (GHG) Protocol



Corporate Carbon Footprint (2)

Reduktion des CCF durch Energieeffizienzmaßnahmen und Umstellung auf Grünstrom seit 2023

Corporate Carbon Footprint 2021-2023
(ohne Sicherheitsaufschlag)



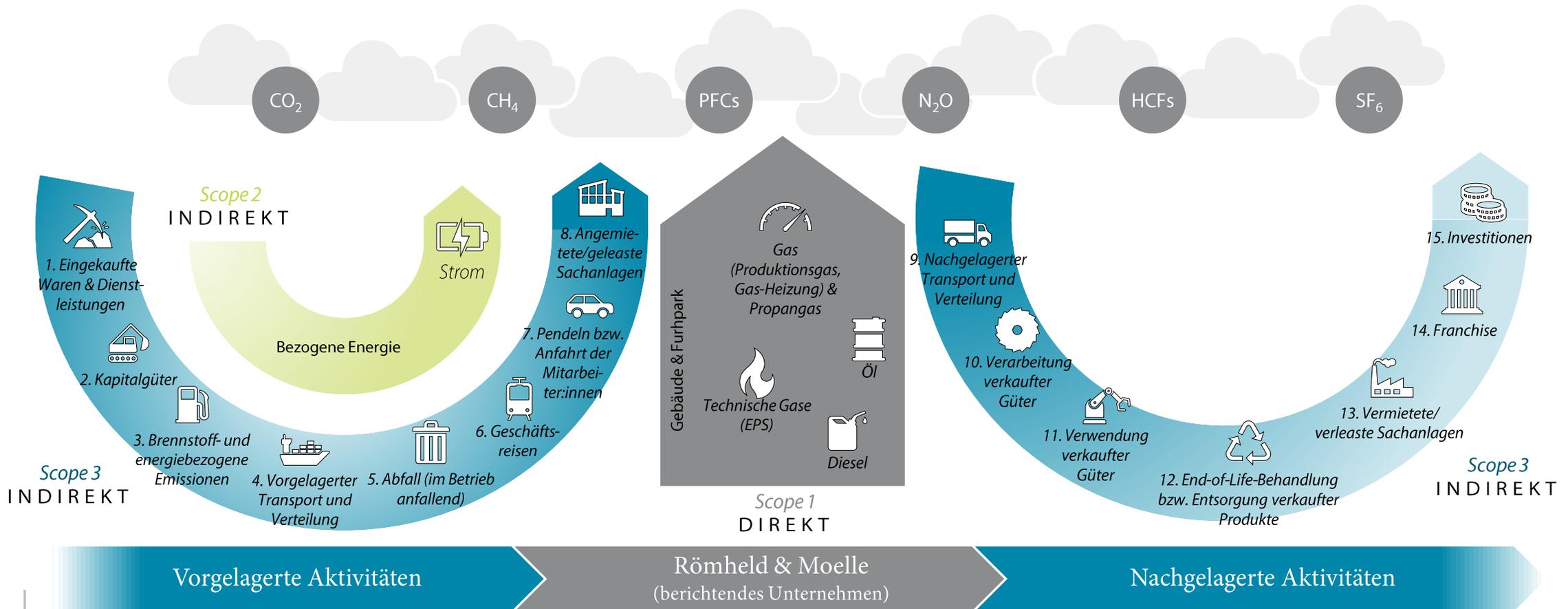
! Römheld & Moelle hat in 2022 in etwa so viel CO₂e emittiert wie 62 Personen in Deutschland (11,2 t CO₂e/Person).

Exakter Wert (marktbasierte Methode, ohne Sicherheitsaufschlag)

Quellen: <https://www.umweltbundesamt.de/service/uba-fragen/wie-hoch-sind-die-treibhausgasemissionen-pro-person>

Corporate Carbon Footprint (3)

Bilanzierung der Treibhausgasemissionen nach Kategorien (Scopes) nach Greenhouse Gas (GHG) Protocol

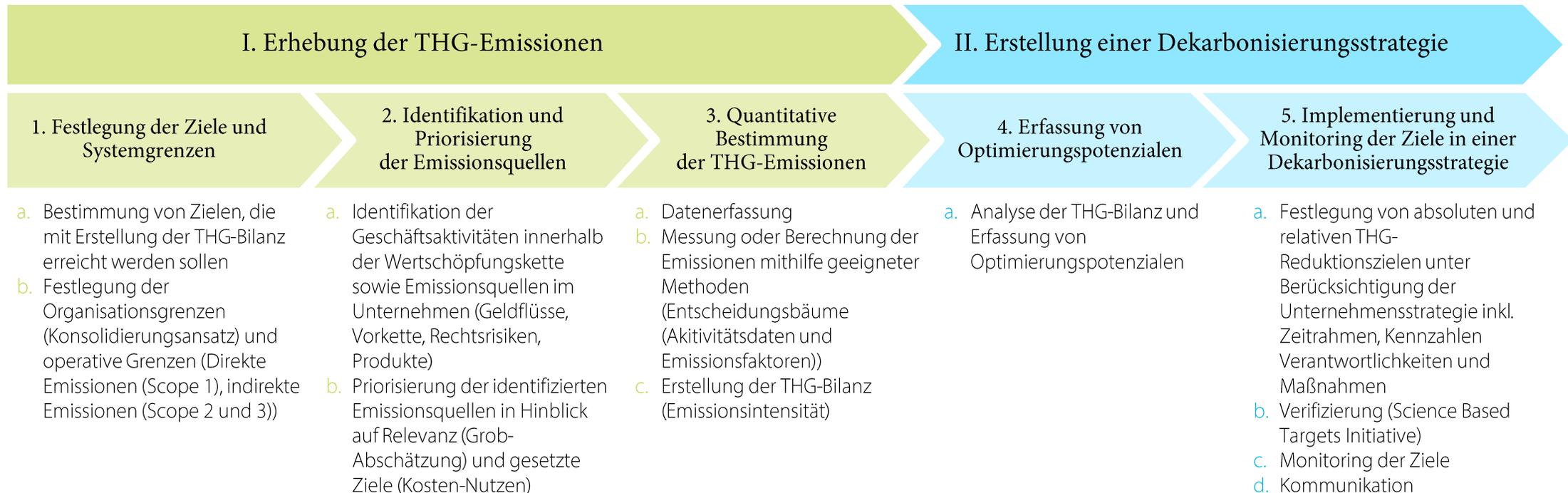


Von der Erhebung des Status Quo zur Strategieentwicklung

Erweiterung der operativen Grenzen um Scope 3-Emissionen als Basis für Ziele und Maßnahmen

1. *Entwicklung eines Konzepts zur Erfassung der relevanten Scope 3-Emissionen der Römheld & Moelle Eisengießerei GmbH & Erstellung der THG-Bilanz*

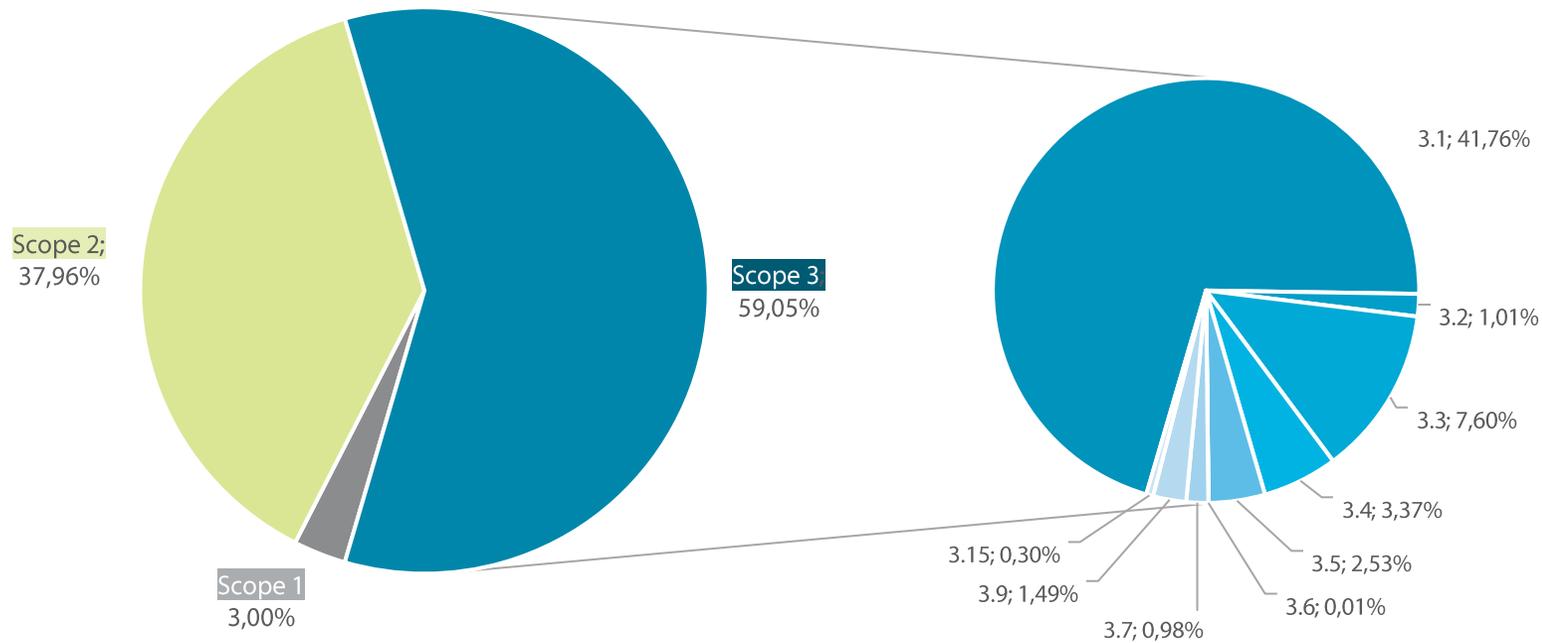
2. *Erarbeitung und Analyse von Empfehlungen zur Dekarbonisierung des Unternehmens & Integration der entsprechenden Ziele und Maßnahmen in eine Dekarbonisierungsstrategie*



Corporate Carbon Footprint 2022

2022 wurden 25.114 t CO₂e in Zusammenhang mit den Geschäftstätigkeiten der R&M ausgestoßen

THG-Bilanz 2022

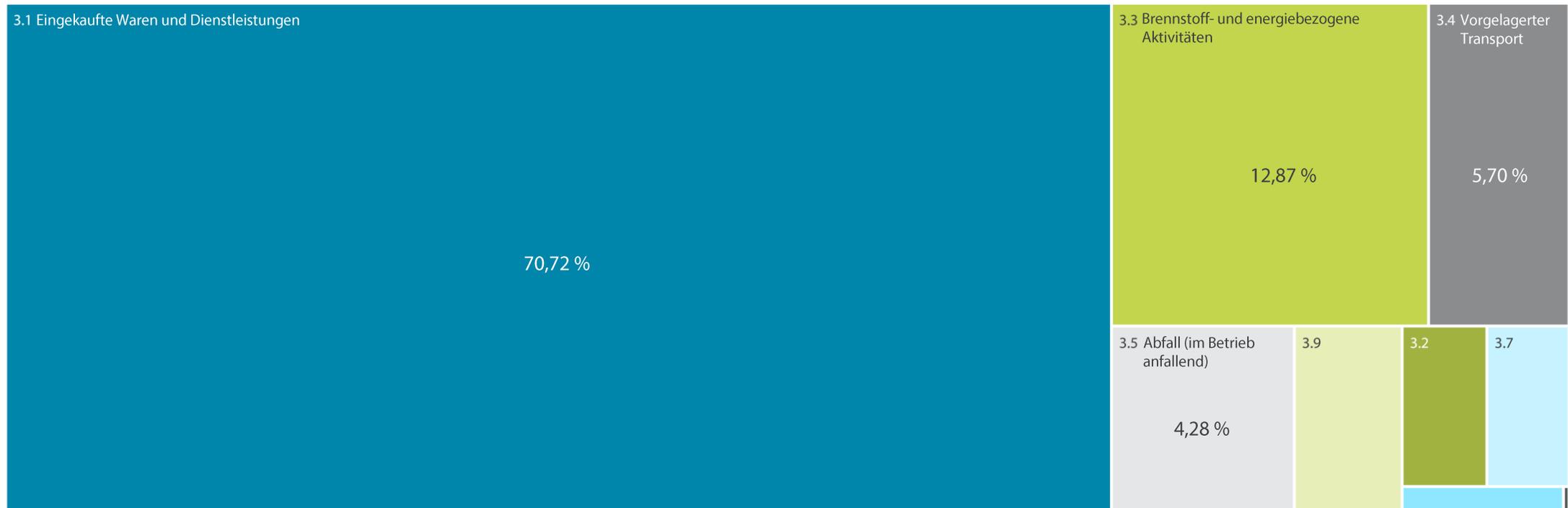


3.1	Eingekaufte Waren und Dienstleistungen
3.2	Kapitalgüter
3.3	Brennstoff- und energiebezogene Aktivitäten
3.4	Vorgelagerter Transport und Distribution
3.5	Abfall (im Betrieb anfallend)
3.6	Geschäftsreisen
3.7	Pendeln bzw. Anfahrt der Mitarbeiter:innen
3.9	Nachgelagerter Transport und Distribution
3.15	Investitionen

Emissionen der vor- & nachgelagerten Wertschöpfungskette

Scope 3 mit 59,05 % am Corporate Carbon Footprint von besonderer Wichtigkeit

Scope 3-Inventar 2022



■ 3.1 ■ 3.3 ■ 3.4 ■ 3.5 ■ 3.9 ■ 3.2 ■ 3.7 ■ 3.15 ■ 3.6

3.9	Nachgelagerter Transport und Distribution
3.2	Kapitalgüter
3.7	Pendeln bzw. Anfahrt der Mitarbeiter:innen
3.15	Investitionen
3.6	Geschäftsreisen

Herausforderungen und Lösungsansätze der Erhebung

Handlungsfelder zur Verbesserung des Datenerhebungsprozesses

Vergleichbarkeit als Herausforderung

Vielfältige Standards, uneinheitliche Systemgrenzen, Berechnungsmethoden und Emissionsfaktoren führen dazu, dass eine Vergleichbarkeit mit anderen THG-Bilanzen nur erschwert möglich ist.

Verbesserung des Datenmanagements durch die Integration bereits vorhandener Systeme und Nutzung eines Kalkulationstools

 Erweiterung des ERP-Systems bzw. automatisierte Tools zur Erfassung & Analyse

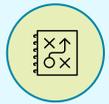
Erweiterung des internen und externen Dialogs & Aufbau von Kooperationen

 Erweiterung der internen Kommunikation mit dem Ziel das Bewusstsein zu schärfen und Wissen zu vermitteln

 Intensivierung von Kooperationen, um die Komplexität der Lieferkette zu reduzieren, aufwendig zusammengetragenen Kenntnisse zu teilen und Methoden zu vereinheitlichen

Next Steps

Einblicke in weitere Projekte zur Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements



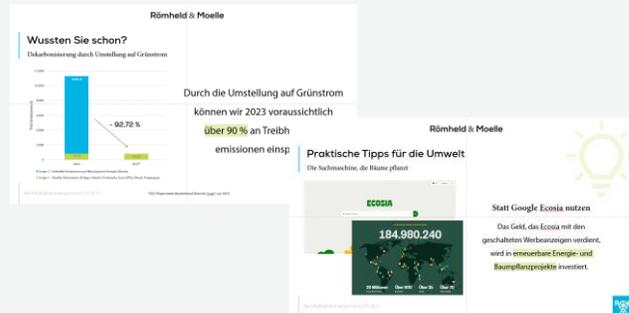
Nachhaltigkeit im Einkauf

- ✓ Erweiterung des Code of Conduct für Lieferanten
- ✓ Integration des Kriteriums „Nachhaltigkeit“ in Lieferantenbewertung
- Einführung von Lieferantenaudits (ab 2024)
- Anpassung der Einkaufsbedingungen und der Bestellungen (Hinweis auf verpflichtende Einhaltung des CoC)



Kooperation & Kommunikation

- ✓ Ausweitung der internen Kommunikation (Aushänge, Newsletter), um Mitarbeitende weiter zu informieren und aktiv einzubinden



- Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts 2023 nach DNK-Kriterien (voraussichtlich Mai 2024)



Dekarbonisierung

- Fortschrittskontrolle nach der inventory method
- Entwicklung einer Dekarbonisierungsstrategie auf Erkenntnissen der THG-Bilanzierung (u. a. mit konkreten Zielen, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten)



- Ermittlung von produktspezifischen Carbon Footprints mittels FRED (PCFs)

Melissa Besant

Nachhaltigkeitsmanagerin



melissa.besant@roemheld-moelle.de



+49 (0) 6131 960 60 325



Rheinallee 92
D-55120 Mainz

